

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 8. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Schnetzer Norbert, Hron-Ströhle Sabine, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, DI Mathis Hans-Jörg, Mathies Lothar, Mag. Kühne Klaus, Mag. FH Schnetzer Michael, Mag. Egle Markus, Greussing Thomas, Bischof David, Visintainer Lukas, Kicker Bernd

Anwesende Ersatzleute:

Frick Stefan, Osl Sebastian, Nitz Christian

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Bawart Christoph, Konzett Kurt, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Seewald Iris, Erath Dietmar, Vinzenz Florian

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung Darlehensaufnahme Kinderbetreuung neu
4. Vergaben von Sanierungsarbeiten Schöffengeweg und Alemannenstraße
5. Vergabe Erweiterung Urnengräber
6. Beschlussfassung für den Beitritt zum Abfallsammelzentrum
7. Bericht über den e5 Workshop
8. Berichte
9. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 18 Gemeindevandamentaren Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 8. Mai 2017 wird mit einer Berichtigung einstimmig genehmigt.

Im Punkt 6. muss es bei der Angabe des Eigenverbrauchs richtig 40 % statt 60 % heißen.

3. Beschlussfassung Darlehensaufnahme Kinderbetreuung neu

Für das Bauvorhaben Kinderbetreuung wurde von der Finanzverwaltung ein Darlehen über € 4.000.000,-- mit einer Laufzeit von 25 Jahren ausgeschrieben. Das Darlehen war mit einer Bindung an den 6-Monats-Euribor ausgeschrieben. Von der Bank Austria wurde zusätzlich ein Fix-Zinssatz angeboten.

Bei der anschließenden Diskussion wird ein Fix-Zins für die endgültige Darlehenssumme (Baukosten abzüglich Förderungen) für überlegenswert angesehen. Es wird daher beschlossen das Darlehen nochmals mit beiden Varianten (6-Monats-Euribos und Fix-Zinssatz) auszuschreiben.

4. Vergaben von Sanierungsarbeiten Schöffengeweg und Alemannenstraße

a) Baumeisterarbeiten

Vom Büro Wasserplan wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe für die Sanierung der Alemannenstraße (Teilbereich Müsinenstraße bis Kreuzungspunkt Lonserstraße) und des Schöffengeweges (Teilbereich Kreuzungspunkt Lehenweg bis Müsinenstraße) eingeladen. Angebote haben fünf Firmen abgegeben.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Nägele Hoch- u. Tiefbau, Röthis	netto € 685.567,07
2. Wilhelm & Mayer, Götzis	netto € 727.864,13
3. Hilti & Jehle, Feldkirch	netto € 740.353,25
4. Swietelsky, Bludenz	netto € 754.348,08
5. Strabag, Dornbirn	netto € 772.180,46

Auf Antrag des Vorsitzend wird die Firma Nägele Hoch- u. Tiefbau, Röthis als Bestbieter einstimmig mit den Bauarbeiten beauftragt.

b) Erneuerung der Wasserleitung

Im Zuge der Straßensanierungen Alemannenstraße und Schöffengeweg ist auch die Erneuerung der Wasserleitungen in diesem Bereich vorgesehen. Vom Büro Wasserplan wurden für das Liefern und Verlegen der Wasserleitungsrohre drei Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Davon haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Ing. Roland Frick ,GmbH, Sulz	netto € 255.735,43
2. Ing. Markus Hasenöhrl, Mäder	netto € 271.188,00

Auf Antrag des Vorsitzend wird die Firma Ing. Roland Frick, Sulz als Bestbieter einstimmig mit den Bauarbeiten beauftragt.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Anrainer der Alemannenstraße (Vith Hanspeter) vorgeschlagen hat und ersucht hat, zu überlegen, beim Ausbau der Alemannenstraße in Teilbereichen auf eine Verbreiterung des Gehsteiges zu verzichten und dafür Blumenflächen einzuplanen.

Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass dieser Vorschlag überlegungswert ist, da damit eine Auflockerung des Straßenbildes erzielt werden könnte.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, bis zur nächsten Sitzung vom Büro Besch diese Möglichkeit prüfen zu lassen. Auch soll erhoben werden, ob dies mit Mehrkosten verbunden ist.

5. Vergabe Erweiterung Urnengräber

Zur Angebotsabgabe wurden 10 Firmen eingeladen. Angebote sind nur von 4 Firmen eingelangt. Ein Angebot musst ausgeschieden werden, da es unvollständig war.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Hilti & Jehle, Feldkirch	netto € 105.063,16
2. Nägele Hoch- u. Tiefbau, Röthis	netto € 106.594,13
3. Bau Summer, Klaus	netto € 140.607,61

Auf Antrag des Vorsitzend wird die Firma Hilti & Jehle, Feldkirch als Bestbieter einstimmig mit den Bauarbeiten für die Urnengrabanlage beauftragt.

Die Fertigstellung ist bis Ende Oktober geplant.

6. Beschluss über den Beitritt zum Abfallsammelzentrum

Die Planungen für das Abfallsammelzentrum sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass die Ausschreibungen in kürze erfolgen können. Voraussetzung ist aber zuerst die Bildung des Gemeindeverbandes. Die Gemeinden Klaus, Laterns, Rankweil, Röthis und Übersaxen haben diese Beschlüsse bereits gefasst. Die restlichen Gemeinden sollten in den nächsten Wochen folgen.

Die Kostenaufteilung ist entsprechend den Einwohnerzahlen unter Berücksichtigung der gemeindespezifischen Förderbeiträge vorgesehen.

Nach Beantwortung einiger Anfragen wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Gemeinde Sulz beschließt den Beitritt zum Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Vorderland auf Basis der vorliegenden „Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Altstoffsammelzentrum Vorderland“ (Version v. 23.05.2017) unter der aufschiebenden Bedingung, dass mindestens 8 Gemeinden mit einer Gesamteinwohnerzahl von mindestens 20.000 beitreten.“

7. Bericht über den e5 Workshop

DI Hansjörg berichtet über die besprochenen Punkte beim e5-Workshop. Hauptthema der näheren Zukunft wird die Formulierung und Fassung von Grundsatzbeschlüssen sein. Diese Beschlüsse sind für die Erreichung der e5-Punkte wichtig.

Besprochen wurde auch der Kommunale Gebäudeausweis (KGA) und die Erlassung einer Dienstreiseregelung.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung Suner Leaba wird es einen entsprechenden Bericht geben.

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Gemeindeamt ein neues E-Bike angekauft wurde. Dies ist für die Verwendung von Dienstfahrten der Bediensteten im Nahbereich vorgesehen.

8. Berichte

- a) Der Vorsitzende berichtet über eine Besprechungen mit Petra Kreuzer (Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer u. Immobilienmaklerin) wegen der Nutzung des für die Fa. Baur vorgesehenen Industriegrundes.
Frau Kreuzer ist der Meinung, dass eine Wertung in Baurecht fast unmöglich ist. Sie sieht nur eine Verwertungsmöglichkeit in einem Verkauf. Ein Verkauf könnte über ein Bestbieterverfahren (z.B. mit Vorgabe einer entsprechenden Arbeitnehmerzahl) erfolgen. Frau Kreuzer wäre auch bereit ihre Vorstellung in der Gemeindevertretung zu präsentieren.
- b) Leider mussten in letzter Zeit wieder vermehrt Fälle von Vandalismus und Vermüllungen festgestellt werden. So wurde u.a. unter dem Kindergarten-vordach ein Feuer angezündet und die Dachwasserrohre beschädigt.
- c) Mit der Polizei wurden die Straßen im Umlegungsgebiet Studacker besichtigt. Ergänzungen bei den Verkehrszeichen sind noch notwendig. Auch die Anbringung von Absperrpollern bei den Geh- u. Radwegen zur Verhinderung der Durchfahrt mit Kraftfahrzeugen ist notwendig.
- d) Vorschläge für die Außenbereichsgestaltung beim Kindercampus sind in Ausarbeitung und sollten bis zur nächsten Sitzung vorliegen.
- e) Svenja Bachmann und Rosa Kopf vom RV Enzian Sulz sicherten sich bei der Junioren EM in Prag die Bronzemedaille im Damen-Zweier.
- f) Vom Verein Kultur z'Sulz sind derzeit keine Aktivitäten geplant. Einerseits ist der Personalstand zu gering, andererseits fehlt auch das Interesse der Sulner Bevölkerung.
- g) Ende Juni/Anfang Juli wird die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung Sulner Leaba erscheinen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird die bienenfreundliche Bepflanzung sein.

9. Allfälliges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.